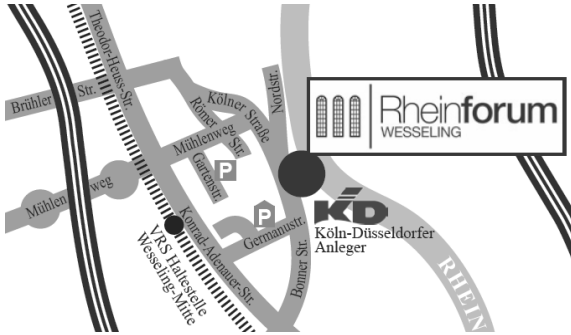


Veranstaltungsort

Veranstaltungsort für dieses Konzert ist das Rheinforum (Kölner Str. 42).



Bitte beachten Sie, dass direkt am Rheinforum nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

Vorverkauf in Wesseling

Theos Blumenhaus (02236) 4 27 91
Am Markt 20
Süße Ecke am Rathaus (02236) 4 53 74
Bahnhofstraße 23
Musikforum e.V. (02236) 8 16 13

www.eichholzer-schlosskonzerte.de

Eintrittspreise

Erwachsene 14,00 €
Vereinsmitglieder 10,00 €
Schüler/Studenten 7,00 €

Freier Eintritt für Musikschüler mit Konzertpass.

Unser weiteres Programm

Freitag, 24.2.2022, 20:00 Uhr

Gitarre & Mandoline Trio

Eine musikalische Reise von Barock und Klassik zu Flamenco und Fado
Marijke Wiesenekker – Mandoline
Maxim Lysov – Gitarre
Michiel Wiesenekker – Gitarre

Gerne informieren wir Sie über unser weiteres Konzertprogramm. Hinterlassen Sie dazu einfach Ihre E-Mail- oder Postadresse an der Kasse.

Mitglied werden!

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns neben dem Besuch der Eichholzer Schlosskonzerte auch durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen würden. Mitglieder zahlen bei unseren Konzerten nur 10 € Eintritt (bei Kauf direkt beim Verein oder an der Abendkasse).

Beitrittserklärungen finden Sie im Internet unter www.eichholzer-schlosskonzerte.de oder an der Kasse.

Aus- und Weiterbildung

Neben der Durchführung der Konzertreihe verleihen wir kostengünstig Musikinstrumente und fördern insbesondere die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen aus bedürftigen Familien.

Eichholzer Schlosskonzerte

musikforum Wesseling e. V.

Künstlerische Leitung: Sergei Kudriaschow

Musikalische Zeitreise

vom Barock über die
Romantik zur Musik des
21. Jahrhunderts

Fr., 9.12.2022, 20 Uhr





Anastasia Alfjorowa-Pawlik – Querflöte
Marina Slutskaja-Spiegelberg – Klavier

Anastasia Pawlik (Querflöte) wurde in Kaliningrad geboren und besuchte die berühmte Gnessin-Musikschule für hochbegabte Kinder. Ihr Studium an der Gnessin-Musikakademie in Moskau schloss sie 2004 mit ausgezeichnetem Diplom ab. Ferner studierte sie an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Anastasia unternahm Konzertreisen nach Österreich, in die Schweiz, nach Frankreich und Deutschland.

Anastasia Pawlik war Stipendiatin der Internationalen Stiftung von Vladimir Spivakov (Chefdirigent der Russischen Nationalphilharmonie) und der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Sie ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe in Russland und Frankreich.

Anastasia gibt immer wieder Konzerte und nimmt auch an Konzertreisen als Kammer- und Orchestermusikerin teil. Unter anderem hat sie Konzerte mit den Brandenburger Symphonikern und dem Moskauer Kammerorchester gegeben, bei einem Projekt für die Deutsche Welle Berlin in der Reihe „Kunst der Welt“ mitgewirkt und mit dem weltberühmten Opernsänger Dimitri Chworostowskij (Bariton) gespielt.

Marina Slutskaja-Spiegelberg (Klavier) wurde auch in Kaliningrad geboren. Nach einem erfolgreich abgeschlossenen Musikstudium in Russland hat sie weiter Klavier an der Musikhochschule Hannover bei Prof. Erika Haase studiert. Sie schloss auch ihr Studium im Fach Liedbegleitung bei Prof. Jürgen Glauss an der Musikhochschule in Köln mit dem Konzertexamen ab.

Danach folgten zwei Jahre Engagement im Internationalen Opernstudio Zürich und zahlreiche Konzerte und Tourneen im In- und Ausland, unter anderem in der Gdansk Philharmonie, im Opernhaus Zürich, im Mailänder Konservatorium und beim Carl Orff Festival in Bayern.

Seit letztem Jahr trägt Marina Slutskaja-Spiegelberg am Conservatorio Giuseppe Verdi Milano zur Ausbildung junger Musikstudenten bei. Zurzeit gestaltet sie verschiedene Kammermusikprojekte mit renommierten Sängern und Instrumentalisten aus der ganzen Welt.

Das Duo wurde im Jahr 2000 gegründet. Seitdem konzertieren die Musikerinnen erfolgreich mit verschiedenen Programmen von der Klassik bis zum Tango in Russland und Deutschland, unter anderem in der Kaliningrader Philharmonie, im Rathaus Schöningen, im berühmten Künstlercafé Hannovers „Kanapee“, bei der Reihe „Eichholzer Schlosskonzerte“ in Weseling und beim 3. Internationalen Festival „Viva royal“ in Russland.

Programm

L. Vinci (1690-1730)

Sonate (5 Sätze)

W. A. Mozart (1756-1791)

Sonate A-Dur

F. Chopin (1810-1849)

Variationen über ein Thema von Rossini

G. Faure (1845-1924)

Fantasie op. 79 für Flöte und Klavier

I. Albeniz (1860-1909)

Prelude op. 165, No 1

Cordoba op. 232, No. 4

E. Cook (1961-1985)

Bolivar

J. Ibert (1890-1962)

Entr'acte

– Pause –

J. S. Bach (1685-1750)

Air aus der Suite D-Dur

Menuett & Badinerie aus der Suite h-moll

W. Gawrilin (1939-1999)

Tarantella aus dem Ballett „Anjuta“

S. Rachmaninow (1873-1943)

Vokalise

W. Popp (1828-1903)

Ungarischer Tanz Nr. 2

W. Mischle (1960)*

Fantasie über die Lieder v. Edith Piaf

A. Piazzolla (1921-1992)

Winter in Buenos-Aires

Libertango